

HEIMATSCHUTZ ZENTRUM IN DER VILLA PATUMBAH

Medienmitteilung

Zürich, 8. Juli 2020

Eröffnung der Ausstellung im Heimatschutzzentrum

«Patumbah liegt auf Sumatra»

Das Heimatschutzzentrum ist seit 2013 in der Villa Patumbah zu Hause. Nun eröffnet es die Ausstellung «Patumbah liegt auf Sumatra» und nimmt die Vorgeschichte des extravaganen Baudenkmals unter die Lupe, thematisiert die kolonialen Verflechtungen seines Bauherrn und anderer Schweizer in Südostasien und blickt auf die aktuellen Herausforderungen im einstigen Tabak-Eldorado. Die Sonderausstellung ist vom 8. Juli 2020 bis Ende Mai 2021 zu sehen.

Patumbah – was geheimnisvoll und exotisch klingt, ist nicht nur der Name der Villa, es ist auch ein Ort im Nordosten der Insel Sumatra. Dort hat der Bauherr Carl Fürchtegott Grob mit Tabakplantagen ein Vermögen verdient. Die Villa Patumbah (1883-1885) erinnert bis heute an den Sumatra-Heimkehrer, der wie viele andere Schweizer in Südostasien sein Glück suchte. Als die Niederländer nach 1860 ihre Kolonien im Nordosten Sumatras für internationales Kapital öffneten, konnten sich auch Schweizer an der aufkommenden Plantagenwirtschaft beteiligen. Grob und sein Partner gehörten zu den ersten Tabakpflanzern in der Region. Diese erhielten einfach Zugang zu Boden, etablierten Machtstrukturen und ein ausbeuterisches System der Kontraktarbeit. Tausende von Arbeitern wurden aus China, Java und Indien nach Sumatra geholt, um auf den Plantagen zu arbeiten.

Fotos und Objekte von Sumatra-Schweizern

Die Ausstellung zeigt Fotografien und Objekte, die von Grob und anderen Sumatra-Schweizern als Souvenirs nach Hause gebracht worden sind und gibt Einblick in das Leben der «Pflanzer» und das System der Plantagenwirtschaft. Die sozialen und ökologischen Auswirkungen dieses riesigen kolonialen Agrar-Projekts sind heute noch spürbar: Die indonesische Journalistin Dyna Rochmyaningsih zeigt in einem Video Eindrücke aus dem heutigen Sumatra und berichtet von einer multiethnischen Gesellschaft und der Ambivalenz der heutigen Palmöl-Plantagewirtschaft.

Was die Villa erzählt

Auch die Villa selbst erzählt vom Leben ihres Bauherrn, der sich seinen Erfolg als Tabakpflanzer für alle sichtbar in Stein hat meisseln lassen: zu finden sind Darstellungen von Tabak, exotischen Tieren oder eine echte Riesenmuschel aus dem Indischen Ozean. Mit dem Patumbah-Guide lassen sich die am und um das Haus angelegten Geschichten erkunden.

ADRESSE

Zollikerstrasse 128
8008 Zürich
T 044 254 57 90

PC 80-2202-7

WWW.

heimatschutzzentrum.ch

INFO@

heimatschutzzentrum.ch

MAISON
DU PATRIMOINE
À LA VILLA PATUMBAH

CASA DEL
PATRIMONIO
A VILLA PATUMBAH



SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE SUISSE
PATRIMONIO SVIZZERO
PROTECZIUN DA LA PATRIA

Rahmenprogramm

Erwachsene, Familien und Schulklassen sind herzlich willkommen. Das vielfältige Rahmenprogramm lädt dazu ein, Themen wie die Beziehungen von Grob und anderen Schweizern mit kolonialen Räumen oder den Rückgang des Regenwaldes durch die Plantagen zu vertiefen (mit Anmeldung).

So, 20.9. um 14 Uhr: Stadtführung «Koloniales Zürich»

Mi 23.9. um 18 Uhr: Wachsende Plantagen – schrumpfende Regenwälder, Referat

Do, 1.10. um 17 Uhr: Stadtführung «Koloniales Zürich»

Di, 13.10. um 18 Uhr: Zürcher Plantagenherren auf Sumatra, Referat

Mi 04.11. 14-16:30 Uhr: Offenes Kinderatelier «Sumatra in der Villa Patumbah»

Do, 12.11. um 18 Uhr: Zu Besuch im Botanischen Museum, Führung

So, 10.01. um 10.30 Uhr: Familienatelier «Zu Besuch bei den Orang-Utans im Zoo»

Do, 21.01. um 18 Uhr: Tabak: Kulturgeschichte einer Nutzpflanze, Referat

Mi, 17.03. um 18 Uhr: Zu Besuch im Botanischen Museum, Führung

So, 21.03. um 14 Uhr: Stadtführung «Koloniales Zürich»

Mi, 14.04. um 17 Uhr: Stadtführung «Koloniales Zürich»

Auf Spurensuche in der Villa Patumbah: Führungen jeden Donnerstag, 12.30–13 Uhr
Jeden letzten Sonntag des Monats 14–15 Uhr

Workshops für Schulklassen und private Führungen für Gruppen auf Anfrage.

Die Ausstellung «Patumbah liegt auf Sumatra» ist vom 8. Juli 2020 bis zum 30. Mai 2021 im Heimatschutzzentrum zu sehen. In Deutsch und Französisch (mit Handout in Englisch). Öffnungszeiten: Mi, Fr, Sa 14-17 Uhr / Do und So 12-17 Uhr.

Für weitere Fragen und Auskünfte:

Judith Schubiger, Vermittlung Heimatschutzzentrum

info@heimatschutzzentrum.ch / 044 254 57 92/91

Medienmitteilung, Flyer und Fotos für Download: heimatschutzzentrum.ch/medien

Details zum Rahmenprogramm finden Sie auf dem beiliegenden Flyer oder auf unserer Website.

Impressum Ausstellung

Konzept, Texte, Vermittlung: Heimatschutzzentrum

Ausstellungsarchitektur und - grafik: gasser, derungs Innenarchitekturen

Grafik Werbemittel: Stillhart Konzept

Leihgaben und Bildmaterial (u.a.):

Völkerkundemuseum der Universität Zürich

Stadtarchiv Zürich

Das Heimatschutzzentrum in der Villa Patumbah

Seit 2013 mietet der Schweizer Heimatschutz die Villa von der Stiftung Patumbah und betreibt darin im Erd- und Gartengeschoss das Heimatschutzzentrum. Dieses zeigt Ausstellungen und bietet Führungen, Theatertouren und Workshops für Kinder und Erwachsene rund um das Thema Baukultur an. Damit schärft es bei Gross und Klein den Blick für das Kulturerbe und die gebaute Umwelt. Ziel der Ausstellung «Patumbah liegt auf Sumatra» ist es, den Besucherinnen und Besuchern einen differenzierten Blick auf die Pracht der Villa Patumbah im Kontext des Kolonialismus zu vermitteln.



Villa Patumbah, Zürich
Seit 2013 ist hier das Heimatschutzzentrum zu Hause.
Foto: Mathias Arnold



Gruppenbild von Tabakpflanzern, 1872
Ganz rechts stehend: Carl F. Grob
Foto: Collection Nationaal Museum van Wereldculturen



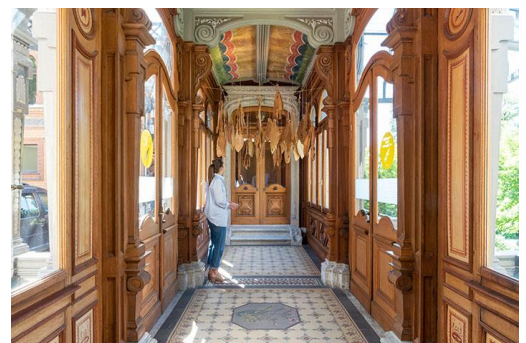
Arbeiter beim Sortieren des Tabaks, 1898
Foto: Stadtarchiv Zürich



Zauberbuch und Brandbrief der Batak
Aus dem Nachlass von Carl F. Grob
Foto: Kathrin Leuenberger @Völkerkundemuseum der Universität Zürich



Blick in die Ausstellung
Foto: Noah Steiner



Eingang zur Villa Patumbah mit Tabakblättern
Foto: Noah Steiner